



Gemeindebrief

Baptistengemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Walter – Flex - Straße 13-17 ♦ 46047 Oberhausen

Mitglied der Evangelischen Allianz und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Oberhausen



**Wer
an mich
glaubt,
wird
leben ...**

März - April 2018

Es ist vollbracht

Nach dem Johannesevangelium sind das die letzten Worte Jesu am Kreuz, bevor er stirbt.

Die schreckliche Brutalität der Kreuzigung und die fürchterlichen Leiden, die Jesus auf sich genommen hat, will Johannes gar nicht beschreiben. Dafür hat er nur vier Worte übrig: „und sie kreuzigten ihn“.

Johannes richtet seinen Blick weg vom äußeren Geschehen und zeigt uns die Innenseite von Karfreitag.

„Es ist vollbracht“ könnte man verstehen als „gut, dass es vorbei ist“. Aber Johannes meint, hinter allem Geschehen steht ein Plan Gottes, der zu seinem Ziel gekommen ist. Alles „musste“ so passieren, weil Gott es so wollte.

Die Regie auf Golgatha führen nicht Pilatus oder die jüdische Regierung, sondern Gott. Unter dem Kreuz, so macht Johannes deutlich, geschehen Dinge, die schon lange im Alten Testament angekündigt sind: um Jesu Kleider wird gewürfelt und er bekommt Essig zu trinken.

Jesus stirbt genau zu der Stunde, als im Tempel die Passah-Lämmer geschlachtet werden zur Erinnerung an Gottes Befreiung der Israeliten aus Ägypten.

Am Kreuz wird Wirklichkeit, was schon bei Jesu Taufe über ihn gesagt wurde: er ist das „Lamm Gottes, das die Sünde der Welt we trägt“.

Am Kreuz stirbt Jesus den Tod, der uns hätte treffen müssen. So hat es Gott gewollt. In seinem Sohn nimmt er die Folgen unserer Sünde auf sich.

Es ist vollbracht. Gott ist am Ziel. Der Tod und die Sünde sind besiegt. So wie Gott seinem Sohn Jesus das neue Leben in seinem Reich geschenkt hat, will er es auch allen Menschen schenken, die mit ihm in Kontakt kommen möchten.

Ein frohes Osterfest wünscht Euch


Günter Gerhold, Gemeindeleiter



Erstes Forum mit unserem Interimpastor Micha Neumann



Am 3. Februar 2018 fand das erste Forum mit, unserem Interimpastor Micha Neumann statt. 22 Gemeindeglieder waren gekommen, alle Plätze am Tisch waren besetzt.

Als Thema hatte Micha formuliert:

„Gemeinde im Spannungsfeld verschiedener Interessen und Kulturen“.

Als Einführung ins Thema stellte Micha fest: Man fühlt sich wohl in einer Gemeinde, wenn man mit seinen Interessen angenommen ist. Allerdings sind die Interessen der einzelnen Menschen sehr unterschiedlich. Jeder hat seine eigene Geschichte, ist durch Kultur und Umwelt geprägt, hat aus individuellen Erfahrungen gelernt. Weiterhin hat jeder sein eigenes Wesen, eigene Vorlieben und seinen eigenen Willen. Die Unterschiede der Interessen in einer

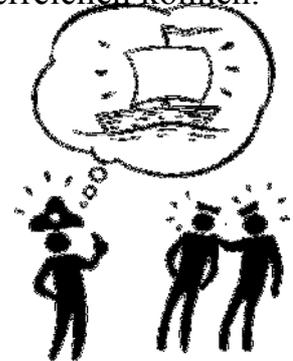
Gemeinschaft sind also sehr groß und es ist sehr leicht möglich, dass es zu Spannungen kommt. Wie kann man mit solcher Situation umgehen?



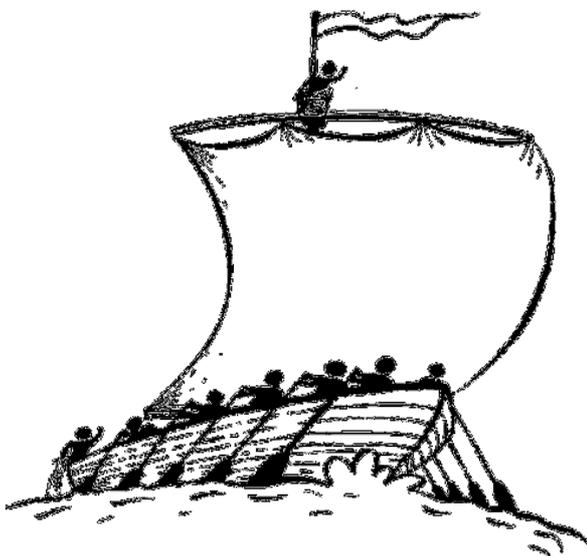
Micha verglich eine Gemeinde mit einem (unmotorisierten) Schiff.

Wenn jeder auf seine Art rudert – vorwärts, rückwärts oder in die Luft – wird man kein Ziel erreichen können.

Es braucht eine Idee – die Windkraft zu nutzen – und Leute, die mit unterschiedlichen Aufgaben zusammenarbeiten.



So viel in Kurzform zum Inhalt des ersten Forums.



Der Tag verlief in einer angenehmen Atmosphäre.

Micha konnte gut auf die einzelnen Teilnehmer eingehen, zuhören und zum Weiterdenken motivieren.

Die Teilnehmer selbst waren offen, zeigten ein recht hohes Maß an Problembewusstsein und der Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit. So wurde ein guter Anfang gesetzt für die weiteren Foren.

Günter Gerhold

Nachrichten aus Lesotho

Irina Andre'-Lang berichtet von einem Besuch auf der Baustelle des zweiten Yes we care! e.V.-Jungen-Internats

Nachdem der Bau des zweiten Jungen-Internats bereits im Dezember 2017 begonnen worden war, wurde es Zeit, dass wir uns die Baustelle mit eigenen Augen anschauten – und einen gespendeten Kaminofen zum Einbau anlieferten. Der unglaublich schwere Kaminofen musste von Südafrika nach Lesotho geschafft werden, da es in Lesotho keinen zu kaufen gibt. Zum Glück gab es fleißige HelferInnen beim Aufladen!



Nach einer problemlosen Fahrt und Grenzüberschreitung gelangten wir am 13. Februar 2018 bei strahlendem Wetter an die Schule. Bereits von der Straße aus konnten wir das neue Internatsgebäude sehen. Wir kamen rechtzeitig zur morgendlichen Andacht an und wurden von der Schulleitung und allen 675 SchülerInnen freudig begrüßt. Anschließend wurde der neue Kaminofen vom Hänger abgeladen und erst einmal neben der „alten“ Feuerstelle abgesetzt. Dieser Ofen wird fast jeden Abend eingefeuert, um das Wohnzimmer, das von 48 Jungen aus unserem Patenschafts-Programm bewohnt wird, zu erwärmen. Selbst jetzt im Hochsommer hat es nachts nur ca. 12 Grad, da die Schule auf 1800 Höhenmeter liegt. Der neue Kaminofen wird weitere 48 Jungen,



hoffentlich im nächsten Winter, also August 2018, einziehen werden, warm halten!

Wir machten einen gemeinsamen Rundgang durchs Gebäude, vier Schlafzimmer, Studierzimmer, ein Badezimmer, sowie ein Raum für kranke Jungen, die evtl. isoliert werden müssen oder einfach ihre Ruhe zur Heilung benötigen. Der Raum für die geplanten Solar-Anlagen für Strom und heißes Wasser wird in das Haus

integriert. Die Wäscheleinen müssen wesentlich erweitert werden, da sie bereits jetzt nicht ausreichend Kapazität für die viele Wäsche der Jungen haben. Darunter wird der Boden gepflastert, damit die Wäsche nicht mehr in den roten Staub fallen kann.

Sehr zufrieden mit dem Baufortschritt verabschiedeten wir uns von unseren Bauunternehmern! Nach einer kurzen Konferenz mit unseren Betreuerinnen des Patenschafts-Programms machen wir einen Rundgang durch das Schulgelände. Gott sei Dank hat es wieder angefangen zu regnen und überall können wir Blumen sehen! Im Schulgarten warten wunderschöne Reihen von gut gewachsenem Kohl darauf, als Mittagessen für die vielen SchülerInnen gekocht zu werden.

Dank des guten Regens ist es nur noch eine Frage von Tagen, bis die durch Spenden von Yes we care! e.V. finanzierten neuen Farmtiere angeschafft werden können. Zwei neue Milchkühe wurden bereits bestellt und sind abholbereit! Was für ein Segen für die Felder! Da es seit einigen Wochen wieder regnet, schauen die Maispflanzen wunderbar aus! Wir freuen uns so sehr darüber! Es bedeutet noch kein Ende der Dürre in Lesotho, aber zumindest wird es diesen Herbst etwas zu ernten und für die Menschen zu essen geben.

Ganz viele Menschen, die wir nicht kennen, haben Yes We Care e.V. mit ihren Spenden unterstützt. Wir sind allen von Herzen dankbar!!

Wer Lust hat, kann sich auf der Internetseite <http://www.yeswecare-ev.de> die Bilder zu diesem Bericht ansehen und viele weitere Informationen bekommen.

Günter Gerhold

KIRCHENKABARETT in unserer Baptistengemeinde Oberhausen



mit Frank Kampmann,
alias Friedhelm Meisenkaiser.

Er präsentierte sein neues Programm am Freitag, 16.02.2018: „*Männer sind anders – Frauen auch!*“

Es ging humoristisch um die unterschiedlichen Denkweisen von Mann und Frau. Gesanglich wurde Frank Kampmann von seinen Töchtern Noemi, Smilla und einer dritten Sängerin unterstützt. Die Drei würzten den Abend mit jazzigen Love-Songs, Popsongs mit glasklaren Satzgesang, Liebesliedern, tanzbaren Charts-Hits zum Thema Täuschungstricks, Geschichten und Anekdoten zum Nachdenken.

Das Gehirn der Frau arbeitet mehrschichtig, meistens immer die Gesamtsituation im Blick, während der Mann in einzelnen Boxen denkt und handelt. Aber er befindet sich sehr oft nur in einer Box, die gegenseitige Berührung der einzelnen Boxen darf oftmals nicht vorkommen. Eine Box muss abgearbeitet werden, dann kommt die nächste.

Eine Frau freut sich über die vielen kleinen Aufmerksamkeiten im Zusammenleben mit ihrem Mann, und da macht es bei ihr jedes Mal „*BING*“ in ihrem Kopf.

Der Mann dagegen kauft das halbe Blumengeschäft leer und glaubt, dass reicht dann wieder einmal für ein Jahr. Die Freundlichkeiten zwischendurch kommen beim Mann eher seltener vor.

Frank Kampmann schlüpfte gekonnt in seiner Rolle als Hausmeister Friedhelm Meisenkaiser, der eben seine eigene Sicht zum Thema Mann und Frau hatte. Da blieb kein Auge trocken, die Lachmuskeln wurden auf eine harte Probe gestellt.



Frank Kampmann und sein Team haben es aber auch gut verstanden, fließend und ohne große Ansage, sehr besinnliche Töne anzuschlagen. Sie ließen jeden aufhorchen, um sich in eigenen Situationen im Zusammenleben mit seiner Partnerin bzw. ihrem Partner wieder zu erkennen.

Die Ehe ist von Gott geschaffen und gewollt. Gerade durch die Unterschiede zwischen Mann und Frau soll ein homogenes Bild der Partnerschaft/Ehe entstehen.

Die kleine Kirche auf der Walter-Flex-Straße war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Dieser lustige, aber auch sehr nachdenkliche Abend wird bestimmt vielen Besuchern in guter Erinnerung bleiben.

Hans-Günter Raudszus

Besucher - Resonanz:

Sent: Monday, February 19, 2018 9:12 AM
To: [Gust, Klaus](#)

*Guten Morgen Herr Gust,
lieben Dank nochmals für die Karten.
Wir haben uns köstlich amüsiert. Auch die
dargebotene Mischung aus Witz und
Besinnlichkeit war ideal. Großes Lob an
die 3 Mädels. Sie haben ergreifend
gesungen. Teilweise überkam uns die
Gänsehaut.*

*Wäre schön, wenn Sie bei der nächsten
Aktion an mich denken können ...*

B.A.



Besondere Gemeindetermine

Termine für März – April 2018

Sa	03.03.2018	Forum mit Micha Neumann	14-19.00 h
Mi	07.03.2018	Allianz Gebetsstunde im Centro, Kirchencafe	19.30 h
Sa	17.03.2018	Ratstagung des Landesverbandes in Bochum	
So	18.03.2018	Jahresgemeindeversammlung	15.00 h
Mi	21.03.2018	Abendbrot	19.00 h
Fr	30.03.2018	Karfreitagsgottesdienst	10.00 h
So	01.04.2018	Ostergottesdienst mit Abendmahl	10.00 h
Fr	06. 04.2018	Seniorentreff mit Micha Neumann	15.00 h
Sa	07. 04.2018	Forum mit Micha Neumann	
Mi	18. 04.2018	Abendbrot	19.00 h
Sa	21. 04.2018	EKO Gebetseinsatz	9.30 h



Osteropfer

Wie in den letzten Jahren wird zu Ostern Gelegenheit zu einer besonderen Opfersammlung geboten.



Unsere Geburtstage im März und April 2018

Sa 03.03. **Leonard**

So 04.03. **Marianne**

Mo 05.03. Alexandra

Mi 07.03. Dirk

Mi 07.03. Svenja

Do 08.03. Lisa

Fr 09.03. Elena

Do 15.03. **Kurt**

Fr 16.03. **Kurt**

Mo 19.03. Pascal

Di 20.03. Günter

Mi 21.03. Annegret

Di 27.03. Amir

Mi 28.03. Benjamin

Mi 11.04. Esther

Do 12.04. Rebecca

Sa 14.04. **Helmut**

Sa 14.04. Bella

Do 19.04. Valentina

So 22.04. **Ruth (95)**

Mo 23.04. Otti

Fr 27.04. Sascha

So 29.04. Elke

So 29.04. Michaela

fettgedruckt = über 70jährige



Wenn ich am Ende meines Lebens
vor Gott stehe,
hoffe ich,
nicht das kleinste bisschen
Talent übrig zu haben.

Erna Bombeck

Predigten versäumt? Auf unserer Homepage: <http://baptisten-oberhausen.de/> könnt ihr die Predigten nachhören. Über Rückmeldungen, ob dieser Dienst für euch hilfreich war, sowie grundsätzliche Eindrücke über unseren Internetauftritt würde ich mich sehr freuen.

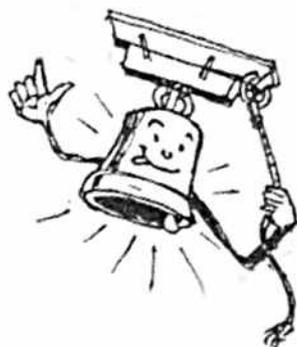
Wer Zugang zum Online-Gemeindevverzeichnis haben möchte, wende sich bitte auch an mich.

Bernd Gebhart

Ergänzung für das Gemeindeglieder- und Freundesverzeichnis:

Neue Handynummer von Sandra Przibylla: 0176 410 530 37

Besuche: Wer sich über einen Besuch freuen würde (bei Krankheit, Einsamkeit, Gesprächsbedarf, ...), kann sich gerne an das **Besuchsteam** wenden:
Ruth Woock ☎ (0208) 2 37 00, Doris Engler und Gisela Kerner.



Nachrichtensprecher für den Monat **März 2018:**

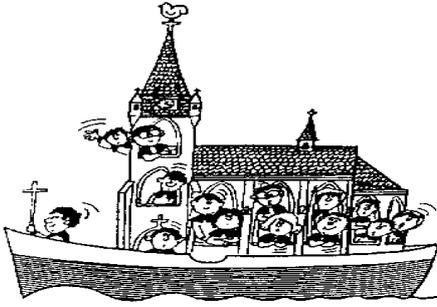
GÜNTER GERHOLD ☎ (0201) 856 00 31

eMail: guenter.gerhold@baptisten-oberhausen.de

Nachrichtensprecher für den Monat **April 2018:**

FRIEDHELM ENGLER ☎ (0201) 60 82 62

eMail: endo-haus@t-online.de



regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag 09:30 Uhr **GEBETSTREFFEN** vor dem Gottesdienst
10:00 Uhr **GOTTESDIENST**
am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
14:00 Uhr **GOTTESDIENST** afrikanische Gemeinde
Vinyard International Ministry (VIM.OB)

Dienstag 15:00 Uhr **SENIORENSTUNDE**
am 13. + 27.03. und am 10. + 24.04.2018
18:30 Uhr **MÄNNERGESPRÄCHSKREIS**
am 06.03. und am 03.04.2018

Mittwoch 09:30 Uhr **PUMUCKL-TREFF** (Kleinkinder-Spielgruppe)
18:00 Uhr **GEBETSDIENST** in den Kinderräumen,
wenn „Abendbrot“, dann im Gemeindehaus
19:00 Uhr **ABENDBROT MIT GÄSTEN**
im Gemeindehaus am 21.03. und 18.04.2018

Donnerstag 16:30 Uhr **NÄHKURSUS**
16:00 Uhr **GEMEINDELEITUNGSSITZUNG**
alle zwei Wochen (ungerade Woche)

Freitag 18:00 Uhr **GEBETSABEND** afrikanische Gemeinde VIM

Sehen wir uns?

Der GEMEINDEBRIEF erscheint alle 2 Monate. (23. Jahrgang)

Auflage: 80 Druckexemplare und z.Z. 160 per Online-Versand

Herausgeber ist die Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Baptistengemeinde
46047 Oberhausen, Walter- Flex- Straße 13-17 – Website: www.baptisten-oberhausen.de

Redaktion → Klaus Gust, Beethovenstr. 126, 46145 Oberhausen ☎ 0208 / 740 92 93
des Gemeindebriefes E-Mail: redaktion@baptisten-oberhausen.de

und Website: → Webmaster: Dr. Bernd Gebhart, webmaster@baptisten-oberhausen.de
Margarethenweg 44, 46537 Dinslaken ☎ 02064 / 141 87 20

Gemeindeführer: → Günter Gerhold, Labberhang 2, 45359 Essen
☎ 0201 / 856 00 31 E-Mail: gemeindefuehrer@baptisten-oberhausen.de

Konto der Gemeinde: Spar- und Kreditbank EFG Bad Homburg IBAN: DE27 5009 2100 0000 1259 03